

Geräteturnen Obfelden

Wettkampf Reglement

Inhaltsverzeichnis

1. Durchführung und Zweck des Wettkampfes.....	2
2. Art des Wettkampfes	2
2.1. Team-Wettkampf (6-4-3)	2
2.2. Säuli-Cup	3
3. Wettkampfbestimmungen	4
3.1. Team-Wettkampf (6-4-3)	4
3.2. Säuli-Cup	4
4. Wertungsbestimmungen.....	4
5. Auszeichnungen	5
5.1. Team-Wettkampf (6-4-3)	5
5.2. Säuli-Cup	5
6. Allgemeine Bestimmungen.....	5

Version :	2.5
Author(en) :	Stephan Niederhäuser
Datum :	20. Mai 2016



Geräteturnen Obfelden

1. Durchführung und Zweck des Wettkampfes

Der Obfelder Säuli-Cup wird alljährlich nach der Hauptsaison im Herbst (September) durchgeführt. Es gibt in der Regel kein Verschiebungsdatum.

Die nicht alltägliche Wettkampfform soll nebst einer weiteren Wettkampfmöglichkeit, den Turnerinnen und Turner der Jugendkategorien die Möglichkeit bieten als Team einen Wettkampf zu bestreiten.

Der Wettkampf wird an einem Wochenende durchgeführt und soll hauptsächlich Spass vermitteln.

2. Art des Wettkampfes

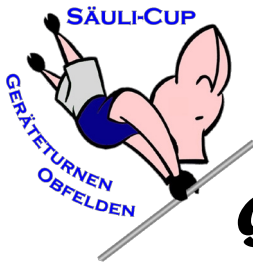
2.1. Team-Wettkampf (6-4-3)

Es werden zwei Kategorien angeboten: (A) Mixed und (B) Turnerinnen. Es sind Mädchen und Knaben der Kategorien K1-K4 zugelassen. Geturnt wird nach dem System 6-4-3, d.h.:

- Bei den Mixed-Teams wird an Reck, Boden, Ringe, Sprung und Barren geturnt.
- Bei den Turnerinnen-Teams wird an Reck, Boden, Ringe und Sprung geturnt.
- Eine Team besteht aus **6** Athleten, die mind. 3 Kategorien abdecken (in der Kategorie "Mixed": 3 Mädchen, 3 Knaben)
- **4** Athleten pro Team müssen an einem Gerät eingesetzt werden und dabei ebenfalls mind. drei Kategorien abdecken. (in der Kategorie "Mixed": 2 Mädchen, 2 Knaben; am Barren: alle 3 Knaben werden eine Übung turnen)
- Die Besten **3** Noten pro Gerät werden für die Rangliste berücksichtigt

Pro Team ist dem Coach und einem zusätzlicher Betreuer das Betreten des Wettkampfplatzes erlaubt. Dem Coach wird mit dem Versand der Festunterlagen das vorbereitete Mannschaftsblatt (Name, Vorname, Jahrgang und Kategorie der TurnerInnen) zugesandt. Darauf ist die Startreihenfolge der vier eingesetzten TurnerInnen pro Gerät einzutragen, und der Wettkampfleitung am Wettkampftag eine Stunde vor Wettkampfbeginn abzugeben.

Fällt bis zum Wettkampf ein Teammitglied aus, kann ein Ersatz gemeldet werden. Die entsprechenden Informationen (Name, Vorname, Gerät und Startreihenfolge) muss mittels korrigierten Teamlatt bis spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung abgegeben werden.



Geräteturnen Obfelden

2.2. Säuli-Cup

Zu diesem Wettkampf sind Turner der Kategorien K5-K7 und Herren zugelassen. Alle Turner bestreiten eine Vorrunde zur Ermittlung der Hauptrunden-Teilnehmer.

Der Ablauf der Vorrunde ist wie folgt:

- Alle Turner bestreiten drei Durchgänge
- An welchen drei Geräten der Turner eine Übung vortragen möchte steht im frei (... jedoch nicht 2-Mal das gleiche Gerät)
- Die gewählten Geräte sind bei der Anmeldung anzugeben

Die Hauptrunde wird im Cup-System (bekannt aus dem Tennis oder Fussball) durchgeführt. Die 16 besten Turner der Vorrunde sind für die Hauptrunde qualifiziert. Bei Punktgleichheit zählen die besten zwei Geräte, und sollte danach weiterhin Gleichstand herrschen, wird die schlechtere Note gestrichen. Der Ablauf der Hauptrunde ist wie folgt:

- 2 Turner treten gegeneinander an
- Das Gerät kann frei gewählt werden, ist jedoch bis zum Final nicht mehr wählbar (die Geräte aus der Vorrunde sind ebenfalls wieder wählbar)
- Es können nicht beide Turner das gleiche Gerät wählen (Vorrang hat der besserklassierte Turner aus der Vorrunde)
- Nachdem jeder Turner das Gerät seiner Wahl absolviert hat, muss er auch am Gerät seines Gegners turnen
- Der Turner mit dem höheren Total kommt eine Runde weiter (bei Punktgleichheit entscheidet die Rangierung nach der Vorrunde)

Die beiden Sieger des Halbfinals bestreiten den (Grossen-) Final, die beiden Verlierer des Halbfinals turnen um den 3. Rang (Kleiner-Final). Die Teilnehmer der beiden Finals können wieder aus allen fünf Geräten wählen.



Geräteturnen Obfelden

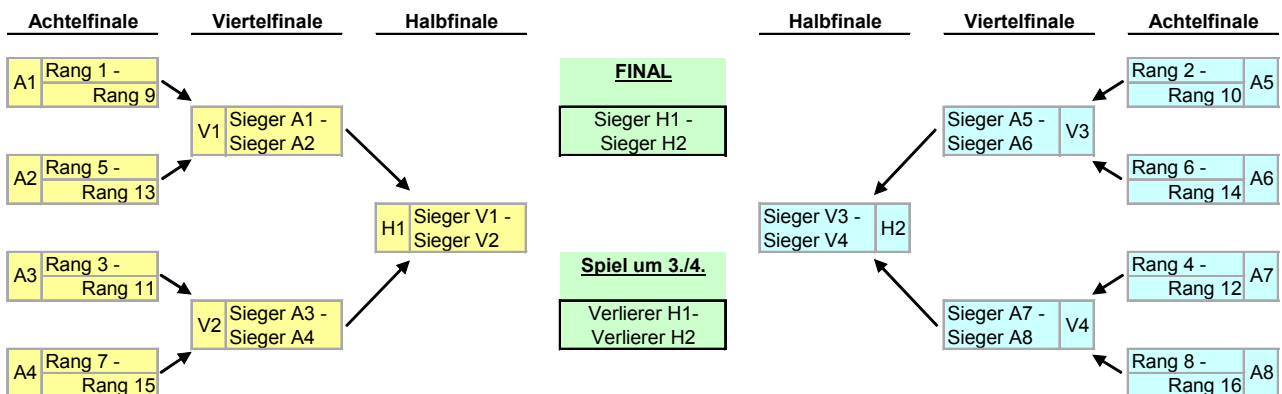
3. Wettkampfbestimmungen

3.1. Team-Wettkampf (6-4-3)

Der Wettkampf ist bei den Mixed-Teams ein 5-Kampf (bei den Ti-Teams ein 4-Kampf) und es gelten die Weisungen für das Einzelgeräteturnen des STV, neuste Ausführung.

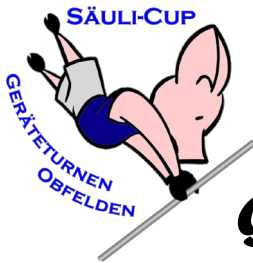
3.2. Säuli-Cup

Der Wettkampf folgt den Weisungen für das Einzelgeräteturnen des STV, neuste Ausführung. die Paar-Zuweisung in der Hauptrunde erfolgt nach dem folgenden, vordefinierten System:



4. Wertungsbestimmungen

Sowohl im Team-Wettkampf, als auch im Säuli-Cup gelten die Weisungen Einzelgeräteturnen des STV (neuste Ausgabe) sowie die Zusatzbestimmungen Weisungen EGT des ZTV (neuste Ausgabe).



Geräteturnen Obfelden

5. Auszeichnungen

5.1. Team-Wettkampf (6-4-3)

Es wird eine Rangliste der Mixed-Teams und eine Rangliste für die Ti-Teams erstellt. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Das Sieger-Team erhält zusätzlich einen Wanderpokal. Dieser geht für ein Jahr in den Besitz des Siegerteams.

Der Coach ist verantwortlich für die Aufbewahrung und die Rückgabe spätestens am Wettkampfwochende. Die Gravur geht zu Lasten des Siegerteams.

Gewinnt ein Team (massgebend ist der Verein) dreimal in Folge oder fünfmal mit Unterbrüchen, so darf der Wanderpokal behalten werden.

Sollten zwei oder mehrere Teams am Ende die gleiche Punktzahl haben, wird das Team mit den vier besten Geräteresultaten besser platziert. Sollten die Teams immer noch Punktgleichheit aufweisen, werden die drei besten Geräteresultate berücksichtigt (usw., falls immer noch nicht eindeutig)

Alle Teilnehmer erhalten eine Naturalgabe.

5.2. Säuli-Cup

Der Sieger erhält ein „echtes“ Säuli, welches vor Ort verkauft werden kann (Wert ca. CHF 350.-). Den Turnern auf den Rängen 2 und 3 werden Barpreise übergeben (2. Rang CHF 250.- und 3. Rang CHF 150.-). Zusätzlich erhalten die drei Erstplatzierten noch eine Medaille.

Für die restlichen Teilnehmer der Hauptrunde (Rang 4-16) steht ein attraktiver Gabentempel bereit. Jeder Turner kann sich eine Gabe aussuchen (die Platzierung bestimmt die Reihenfolge).

Alle übrigen Teilnehmer (ab Rang 17) erhalten einen Einheitspreis.

6. Allgemeine Bestimmungen

Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung.

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.